

Kühler Kopf und trockene Füße

Bild: pics.de



KLIMAANPASSUNG IN DER KOMMUNALEN PRAXIS

Bayerische Bauakademie Feuchtwangen

Freitag, 6. Mai 2022 bis Samstag, 7. Mai 2022

Der Klimawandel ist bereits spürbar - mit nicht mehr abwendbaren Folgen für Mensch und Umwelt, für Gesundheit, Infrastrukturen und Natur. Es bleibt unbestritten dringende Aufgabe, die weitere Erderhitzung zu bremsen. Gleichzeitig gilt es aber, mit den Auswirkungen des Klimawandels heute schon umzugehen, Risiken zu begrenzen und frühzeitig die Veränderungen aktiv zu gestalten. Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel schützen nicht nur Natur und Umwelt, Infrastrukturen und Gebäude, sondern wirken sich auch positiv auf die Gesundheit der Menschen aus. Sie entlasten Kommunen zudem sogar finanziell. Vorsorge zu treffen ist in jeglicher Hinsicht besser als Schäden zu beheben.

Ob Hitze- und Gesundheitsvorsorge oder Minderung von Überflutungen, ob funktionierender Katastrophenschutz im Akutfall oder kluge Konzepte und Maßnahmen zur Vorbeugung von Schäden, in unseren Städten und Gemeinden

schlägt dabei eine Vielzahl an neuen Fragen und Aufgaben auf. Wie kann das gut gelingen vor Ort in unseren Dörfern, Gemeinden und Städten? Begriffe wie Schwammstadt, Hitzeaktionsplan oder Sturzflutmanagement sind in aller Munde – aber was steckt dahinter? Wie setze ich Maßnahmen in meiner Kommune konkret um und wie nehme ich die Menschen mit auf diesen Veränderungsprozess?

Mit diesem GRIBS-Kommunalkongress knüpfen wir an den Kongress 2021 an und vertiefen die Frage nach klimaresilienten Städten und Gemeinden. Wir wollen gemeinsam Antworten finden und einen Strauß an konkreten und praktikablen Lösungen für vor Ort diskutieren: Kompetente Referent*innen stellen gelungene Möglichkeiten vor und in Austausch und Vernetzung profitieren wir von unseren Erfahrungen.

Herzliche Einladung an alle Kommunalpolitiker*innen und an alle, denen ihre Dörfer und Städte am Herzen liegen!

Freitag, 6. Mai 2022

17:00 **Ankommen und Abendessen**

19:00 **Begrüßung und Moderation: Franziska Sänftl**



Gaston Florin

Sag Ja, immer Ja! ... echt jetzt?

Agiles Handeln in Echt-Zeit oder: von der Kunst, die Menschen mitzunehmen

Chancen wahrnehmen. Möglichkeitsräume schaffen. Mit Hindernissen jonglieren. Fehlermanagement in real-time. Veränderung bespielen. Was hat Improvisationstheater bloß mit Politik zu tun? Was kann es uns für den guten Kontakt mit den Menschen sagen? Lasst Euch überraschen – und mitnehmen!

Gaston Florin ist Bühnenkünstler, Keynotespeaker, Coach und -Perspektivenmagier. Inspirierend, tiefgründig und mit viel Humor liefert er immer wieder unerwartete Ausblicke und verblüffende Einsichten. Der ausgebildete Schauspieler und Zauberkünstler war 2006 Weltmeister der Zauberei.



*Bleib fröhlich wenn
du Scheiße baust!*

- Gaston Florin -



... Und in der kommunalen Praxis? Im Gespräch mit:



Markus Reichart

ist seit 2008 hauptamtlicher Bürgermeister in Markt Heimenkirch (Landkreis Lindau). Er ist Mitglied im Kreistag, Bezirksvorsitzender Schwaben, Landesschatzmeister im Präsidium des Bayerischen Gemeindetages und außerdem im Präsidium des Deutschen Städte- und Gemeindebundes aktiv.



Katrin Habenschaden

ist seit 2020 2. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München und seit 2014 Stadträtin. Die Diplom-Betriebswirtin und Wald- und Wildnispädagogin ist u.a. Vorsitzende des Ausschuss für Klima- und Umweltschutz. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Klimaschutz, Mobilität, Wirtschaft und Nachhaltigkeit.



Prof. Dr. Diana Pretzell

ist Umweltbürgermeisterin von Mannheim. Die studierte Forstwissenschaftlerin und Journalistin ist außerdem im Landesvorstand von B'90 / Die Grünen Baden-Württemberg und hat eine Honorarprofessur an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde (Öffentlichkeitsarbeit in Umwelt- und Naturschutz).



Jens Marco Scherf

wurde 2014 in das Amt des Landrats des LK Miltenberg (Unterfranken) gewählt und 2020 mit fast 70% der Stimmen wiedergewählt. Zuvor war er lange Jahre als Lehrer und Schulleiter tätig. Er ist Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt- und Landesentwicklung beim Bayerischen Landkreistag.



21:00

Treffpunkt GRIBS-Bar • Austausch, Vernetzung und Ausklang

Samstag, 7. Mai 2022

9:00 **Ankommen**
9:30 **Begrüßung**



Susanna Tausendfreund,
1. Bürgermeisterin Pullach,
GRIBS-Bildungswerk e.V. Vorstand
Gesamtmoderation:
Claudia Bosse, Anja Odendahl



Grußworte von Steffi König,
kommunalpolitische Sprecherin
im Landesvorstand GRÜNE Bayern
Johannes Becher, MdL
Sprecher für kommunale Fragen



Warming up! Interaktiver Start in den Samstag mit
Patrick Friedl, MdL, Sprecher für
Naturschutz und Klimaanpassung

10:15

Impulse für Dorf und Stadt

Sabrina Erlwein

Grüne Stadt der Zukunft

Sabrina Erlwein ist Doktorandin am Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung der TU München. Im Projekt „Grüne Stadt der Zukunft“ hat sie die Wirkung von Nachverdichtung und Stadtgrün auf das Mikroklima untersucht.

Die Wirkung grüner Infrastrukturen, Potentiale von stadtplanerischen Instrumenten und Einbeziehung von Akteur*innen der Stadtgesellschaft – wie entstehen klimaresiliente Quartiere im Spannungsfeld von Klimawandel und Flächenkonkurrenz? Ein praxisorientiertes Projekt anhand von Reallaboren in Kooperation mit der Stadt München, Finalist des Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2022.



Stefanie Lorenz

**LoKlim - Lokale Klimaanpassung
für kleine und mittlere Kommunen**

Stefanie Lorenz ist Geschäftsführerin von Klima Plus und Projektkoordinatorin bei LoKlim am Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie, Universität Freiburg. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind Prozessbegleitung und Konzeptentwicklung zur Klimawandelanpassung, Nachhaltige Entwicklung, anwendungsorientierte Forschung und Umsetzung in die Praxis.

Prozesse und Strategien zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels gemeinsam entwickeln und Kompetenzen aufbauen, auch bei begrenzten Kapazitäten in kleinen und mittleren Kommunen: Erkenntnisse über die lokal-spezifischen Betroffenheiten und ein Baukasten hilfreicher Methoden und Maßnahmen. Ein praxisnahes Projekt der Uni Freiburg in unmittelbarer Kooperation mit kommunalen Verwaltungen und Landkreisen in Baden-Württemberg, Finalist des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2022.

11:15 **Pause**



11.30 **Werkstatt 1**

Das brennt uns unter den Nägeln!

Unsere Erfahrungen und Fragen

12:00 **Plenumsdiskussion**

12:30 **Mittagspause**

13:30 **Praxis für vor Ort: 3 parallele Foren**



Mirjam Lawens und Jan Boeckmann
AKUT - komm. Starkregenmanagement

Mirjam Lawens ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HS Mainz im Fachbereich Technik/Bauingenieurwesen, Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft. Jan Boeckmann beschäftigt sich im Rahmen seiner Promotion an der Professur für komplexe Netzwerke des TUM Campus Straubing mit der Erstellung von optimalen Starkregenvorsorgekonzepten.

Das kostenfreie Beratungstool AKUT soll Kommunen bei der Aufstellung örtlicher Handlungskonzepte zur Bewältigung der Risiken bei Starkregen unterstützen. Mithilfe des Tools können Gefahren auf interaktiven Karten visualisiert und wirksame Starkregenvorsorgekonzepte unter Berücksichtigung der ortsspezifischen Gegebenheiten sowie der Beteiligungsbereitschaft verschiedener Akteursgruppen erstellt werden.



Moderation: Luise Krispenz



Andreas Rockinger
Das Schwammstadtprinzip

Andreas Rockinger ist Dipl.-Ing. Univ. und freier Landschaftsarchitekt, Mediator und Berater. Für die Bayer. Architektenkammer ist er als BEN-Berater (Beratungsstelle Energieeffizienz u. Nachhaltigkeit) tätig und berät zu grüner und blauer Infrastruktur.

Klimafolgenanpassung und Klimaschutz greifen ineinander, unser Umgang mit Wasser ist dabei wesentlich für eine Trendumkehr. Wie setzen wir das Schwammprinzip auf lokaler Ebene um, welche Herausforderungen und Chancen bietet eine wassersensible Siedlungsentwicklung? Projektbeispiele und Hintergrundinformationen für Wege zu einer zukunftsgerechten Haltung zu dem Naturelement H²O.



Dr. Johannes Gnädinger

**Anders planen:
Vorrang „Grün und Frischluft“**

Dr. Johannes Gnädinger ist Landschaftsarchitekt, Stadtplaner und geschäftsführender Gesellschafter der Prof. Schaller UmweltConsult GmbH. Vorstandsmitglied bdla Bayern, im Naturschutzbeirat beim BayStMUV, Mitglied des bayer. Klimarates, Leitung Facharbeitsgruppe Landschaften bei der Europäischen Metropolregion München e.V.

Der Spagat zwischen Innenentwicklung und klimawirksamen Grün- und Freiflächenstrukturen ist in der Orts- und Stadtentwicklung zunehmend auf der Tagesordnung. Beides ist nötig. Doppelte Innenentwicklung ist das Schlagwort. Doch wie kann es vor Ort tatsächlich gelingen? Ein Vorschlag für ein anderes planerisches Vorgehen.



Moderation: Susanna Tausendfreund



Wolfgang Heidenreich

**Anders pflanzen:
Baum, Fassade, Dach -**

Wolfgang Heidenreich ist Dipl.-Ing. Univ. Landschaftsarchitekt und betreut das Projekt „Begrünungsbüro“ im Verein Green City e.V. Für die Bayer. Architektenkammer ist er als BEN-Berater (Beratungsstelle Energieeffizienz u. Nachhaltigkeit) tätig und berät zur Gebäudebegrünung.

Anders pflanzen beginnt im Kopf. Je mehr Grün und mehr Pflanzen, desto mehr Schatten, mehr Kühlung oder bessere Luft. Wie und was aber pflanzen wir in Zukunft in unseren Ortschaften und Innenstädten? Wie gelingt Dach- und Fassadenbegrünung? Projekte wie „Wanderbaumallee“ und „Grünpaten“ im öffentlichen und Gebäudebegrünung im privaten Raum, werden vorgestellt.





Prof. Dr. Henny Annette Grewe
Hitzeaktionspläne und co –
Gesundheitsvorsorge bei Hitzestress

Prof. Dr. Henny Annette Grewe ist seit 1995 Professorin am Fachbereich Pflege und Gesundheit der Hochschule Fulda und forscht u. a. zu Klimawandel und Gesundheit. Sie ist wissenschaftliche Leiterin mehrerer Projekte zu Hitzeaktionsplänen sowohl auf kommunaler wie auch auf Länderebene.

Hitzeperioden oder starke lokale Hitzeentwicklung wird es in Zukunft auch mit präventiven Maßnahmen wie Beschattung oder Wasserflächen geben. Dieser Hitzestress greift unsere Gesundheit an. Wie können Kommunen und ihre Einrichtungen die Menschen im Akutfall schützen? Welche Maßnahmen wirken? Ein Blick in aktuelle Entwicklungen.

Leon Eckert, MdB
Kommunaler Katastrophenschutz

Leon Eckert ist seit 2021 Abgeordneter des Deutschen Bundestages für Bündnis 90 / Die Grünen. Dort ist er ordentliches Mitglied im Innenausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss und u.a. zuständig für das Thema Katastrophenschutz und Ehrenamt. Er ist Dritter Bürgermeister der Gemeinde Eching im Landkreis Freising, seit 2014 Gemeinderat und seit vielen Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv.

Im Katastrophenfall müssen Information, Rettung und Versorgung nahtlos ineinandergreifen. Dafür müssen wir uns gut vorbereiten, denn Katastrophen treffen die ganze Gemeinde und nicht nur die Feuerwehr. Wie können wir alle Bereiche von Abwasser bis zur Bauleitplanung für den Ernstfall fit machen und was können wir Ratsmitglieder für einen gut funktionierenden Katastrophenschutz vor Ort tun?



Matthias Simon
Planungsrecht und Klimaanpassung

Matthias Simon ist seit 2015 Verwaltungsdirektor beim Bayerischen Gemeindetag und zuständig für Baurecht und Landesplanung. Die Schwerpunkte des früheren Fachanwaltes für Verwaltungsrecht sind Öffentliches Baurecht, Bauleitplanung, Städtebauliche Verträge und kooperative Baulandentwicklung. Matthias Simon ist außerdem nebenamtlicher Geschäftsführer der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum e.V.

Ob Bebauungsplan, Flächennutzungsplan, Umweltprüfung, städtebaulicher Vertrag, Freiflächengestaltungssatzung oder vieles mehr. Das Planungsrecht eröffnet uns mit Bauleitplanung, Satzungen und Verträgen eine ganze Reihe von Möglichkeiten, um Klimaanpassungsmaßnahmen umzusetzen. Wie können wir sie nutzen? Wie sehen rechtliche Rahmenbedingungen und gesetzliche Vorgaben aus?

Fragerunde



15:00 **Pause**

Kühler Kopf und trockene Füße

Klimaanpassung in der kommunalen Praxis

36. GRIBS-Kommunalkongress 2022

16:15 **Werkstatt 2**

Das wollen wir anpacken!

Unsere Ideen für die Umsetzung vor Ort.

Den Sack zumachen!

Resumee und Ausblick

17:00 **Ende**

36. GRIBS-Kommunalkongress 2022

eine Veranstaltung des GRIBS Bildungswerk e.V. in Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung e.V.

Tagungsleitung: Claudia Bosse, bosse@gribs.net · Organisation: Karin Zieg, zieg@gribs.net

| | | |
|----------|---------------------|--------------------------------------|
| Gebühren | Freitag und Samstag | 120 Euro regulär / 90 Euro ermäßigt* |
| | nur Samstag | 80 Euro regulär / 60 Euro ermäßigt* |
| | Digitale Teilnahme | 30 Euro regulär / 20 Euro ermäßigt* |

Übernachtung mit Frühstück pro Nacht 61 Euro, kann bei Anmeldung mit gebucht werden.

Anmeldung: [Link Homepage](#) · Anmeldeschluss: 20. April 2022

* für GRIBS Mitglieder und Studierende

Bildnachweise:

Titelbild: Paul Stevenson, „Bodies in Motion“, CC-Lizenz (BY 2.0), <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>,

Quelle: www.piqs.de, Farbgebung verändert

Bilder Seite 3, 7, 9, 10 Pixabay, Bild Seite 5 Bauakademie Feuchtwangen

